



## **DHL Supply Chain ernennt Hendrik Venter zum neuen CEO für Mainland Europe, Middle East and Africa.**

- **Neben Standardisierungsprozessen will Venter künftig auch die Innovationsagenda des Geschäftsbereichs vorantreiben.**
- **Dabei setzt er vor allem auf Kundennähe und Serviceorientierung.**

**Bonn, 16. September 2019:** Mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 wird Hendrik Venter (50) zum neuen CEO DHL Supply Chain für die Region Mainland Europe, Middle East and Africa ernannt. Venter übernimmt damit die Geschäftsführung der Region von Oscar de Bok, der ab Oktober im Konzern Deutsche Post DHL Group das Vorstandsressort DHL Supply Chain übernehmen wird.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass wir den erfolgreichen Pfad von DHL Supply Chain in der Region fortsetzen. Gemeinsam mit dieser hervorragenden Mannschaft werden wir als DHL Supply Chain unsere Kunden auch weiterhin bestmöglich mit herausragenden Dienstleistungen unterstützen“, so Hendrik Venter, designierter CEO DHL Supply Chain für die Region Mainland Europe, Middle East and Africa.

Weiter unterstreicht Venter: „Größtmögliche Kundenorientierung, erstklassige Dienstleistungen und zufriedenen Mitarbeiter in einem motivierenden und innovationsgeprägten Arbeitsumfeld, sind der Schlüssel unseres Erfolges als weltweit führender Kontraktlogistikanbieter.“

„Hendrik Venter hat in seinen unterschiedlichen Verantwortungsbereichen im Konzern immer wieder eindrucksvoll bewiesen, dass er in der Lage ist, seine Bereiche zu nachhaltigem, profitablen Wachstum zu führen. Unter seiner Führung hat sich vor allem die Region Zentral- und Osteuropa sehr erfolgreich entwickelt. Besonders in den Bereichen Automotive Mobility und E-Commerce hat Hendrik Venter das Cluster Zentral- und Osteuropa sehr stark aufgestellt“, so Oscar de Bok.

Venter verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in leitenden Positionen bei DHL Supply Chain und hat auch davor zahlreiche Stationen in der Kontraktlogistik durchlaufen. In seiner künftigen Rolle als CEO der Region Mainland Europe, Middle East and Africa wird er nun das Geschäft von DHL Supply Chain in 25 unterschiedlichen Ländermärkten leiten. Der Fokus seiner neuen Aufgabe wird unter anderem auch darin liegen, das Wachstum der Region für die Zukunft zu stärken und auszubauen, Standardisierungsprozesse bei DHL Supply Chain

Seite 1 von 3



voranzutreiben und die Innovationsagenda des Geschäftsbereichs konsequent umzusetzen.

Mit der Ernennung zum CEO der Region Mainland Europe, Middle East and Africa rückt Venter zudem in das Global Management Board von DHL Supply Chain auf. Hendrik Venter, der bereits seit 2009 in verschiedenen Führungspositionen bei DHL Supply Chain tätig ist, arbeitete zunächst als Director Healthcare, Technology & Automotive in Südafrika und leitete ab 2013 als Managing Director das Kontraktlogistikgeschäft von DHL in Polen. 2015 wurde er zum CEO Central Europe berufen bis sein Verantwortungsbereich 2018 um die Region Osteuropa erweitert wurde. Seit dieser Zeit führt Venter die Geschäfte von DHL Supply Chain im Cluster Zentral- und Osteuropa.

Hendrik Venter hat Ingenieurwissenschaften studiert und hat zudem einen Abschluss in Betriebswirtschaft.

– Ende –

## Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Daniel Pohl

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](http://dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

## 50 Jahre DHL

Dieses Jahr feiert DHL sein 50-jähriges Bestehen seit Gründung des Unternehmens in 1969 durch drei Unternehmer in San Francisco. Damals hatte DHL die traditionelle Zustellbranche mit einem innovativen neuen Service revolutioniert, indem aufwändige bürokratische Prozesse vereinfacht und Dokumente über Nacht per Flugzeug zugestellt wurden. Seitdem hat sich DHL zu einer weltweit agierenden Marke mit rund 380.000 Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien entwickelt, die das gesamte Spektrum der Logistik und Supply Chain Services



abdeckt. Die Kundenorientierung und die „can do“-Kultur von DHL haben fünf Jahrzehnte lang Innovationen hervorgebracht – von der Entwicklung des DHL 1000, einem der ersten Textverarbeitungscomputer der Welt, bis hin zum Einsatz des StreetScooters, dem umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen und von Deutsche Post DHL Group produzierten Lieferfahrzeug. Darüber hinaus hat DHL sich mit dem neuen Klimaschutzziel Mission 2050 verpflichtet, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu reduzieren – auch damit ist DHL weiterhin ein Vorreiter in der Logistikbranche.

**DHL – The logistics company for the world**

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.